
I n h a l t.

	Seite
Einleitung.	vii
Erstes Kapitel.	
Von dem eigentlichen Unterrichte	2
Zweytes Kapitel.	
Besondere Methode für jeden einzelnen Lehrgegenstand:	
I. Methode für das Buchstabenkennen	10
II. Methode für das Buchstabiren	13
III. Methode für das Lesen	16
IV. Methode für das Schönschreiben	21
V. Methode für das Rechnen	31
Allgemeine Bemerkungen	—
A. Vom Kopfrechnen	33
B. Von der Zifferrechnung	41
VI. Von dem Unterrichte in der deutschen Sprach- lehre, als unerläßlichen Vorbereitung zur Rechtschreibung	54
VII. Von dem Recht- und Dictando-Schreiben	62
Anhang über die Art, mit den Übungen im Dictando-Schreiben die für Trivialschüler hinreichende Anweisung zu schriftlichen Auf- sätzen zu verbinden	65
VIII. Von dem Religionsunterrichte	67
IX. Von der Schulzucht	75

I n h a l t.

	Seite
X. Von der sittlichen Erziehung der Kinder . . .	83
XI. Von der körperlichen Erziehung der Kinder . . .	88
XII. Von den Pflichten des Lehrers in Ansehung der Schule, als der Stätte seines Wir- kungskreises	90
XIII. Von den Eigenschaften eines Lehrers . . .	102
XIV. Verzeichniß aller Normalschul- und katecheti- schen Schriften nach alphabetischer Ordnung, nebst der Anmerkung, welche Bücher den Schülern in jeder Classe nöthig sind.	
XV. Die Schemen zur Stundenabtheilung in Tri- vialschulen auf dem Lande und in den grö- ßern Märkten und Städten.	
XVI. Abtheilung der Lehrstunden für Hauptschulen.	

W i e n,

gedruckt bey G. Überreuter's sel. Witwe u. Sohn.